Altenhof • Gettorf • Lindau • Neudorf-Bornstein • Neuwittenbek • Schinkel • Tüttendorf

Gemeindegruß

der Kirchengemeinde Gettorf

Dezember 2026,

Januar, Februar 2027



Aquarellmalerei von Petra Krzeminski © GemeindebriefDruckerei.de

Mo - Fr 18 Uhr **30. Nov. - 18. Dez. 2026**

Lebendiger Adventskalender

jeden Tag treffen wir uns im Freien vor einem anderen Adventsfenster im Dorf

ein Stern weist den Weg

Hören, Reden, Singen,
Punsch & etwas Kleines zu essen

für Jung und Alt, Kind und Kegel

aktuelle Infos:
pastor.boysen@icloud.com
www.kirche-gettorf.de



30. Nov.		Fam.n Maike Wittig u. Renate Wulf, Sander Weg 4b
1. Dez.		Fam. Melissa Zindel u. Iris Voss/Krause, An der Gänsewiese 19
2. Dez.		Linda & Gerrit Müller-Rüster, Stohler Damm 37
3. Dez.	**17 Uhr**	Ingrid Stein, Kieler Blick, Kieler Chaussee 1
4. Dez.		Nora Lutze-Sorger & Daniel Sorger, Boskamp 62a
7. Dez.		Dörte & Kurt Arndt, Rotdornweg 2
8. Dez.		Metta & Gero v. Gersdorff, Teichstr. 1 (Tischlerei)
9. Dez.		Corinna & Dirk Reschat, Fasanenweg 6
10. Dez.		Hellen & Björn Ströh, Herrenstr. 4
11. Dez.		Annika & Tobias Wulf, Hasselrott 29
14. Dez.		Stephanie & Christoph Donner, Am Steinkamp 9, Blickstedt
15. Dez.		Katrin & Heiko Lehmann, Steenredder 11a
16. Dez.		Rebecca & Markus Brandau, Alte Dorfstr. 7, Tüttendorf
17. Dez.		Katharina & Manuel Rathje, Gartenstr. 48a
18. Dez.		Birte & Frank Boysen, Pastorengang 17

Inhaltsverzeichnis

Lebendiger Advent Gettorf und Umgebung 2
Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen in Gettorf 4
Andacht 5
Ein Meisterwerk zieht in die St. Jürgen Kirche ein 6
Familienkirchenführungen der VHS 7
Gottesdienste Weihnachten / Silvester / Neujahr 8
Ökumenische Hausandacht im Advent 10
Sternsinger unterwegs in Gettorf – Mach mit! 10
Plattdütsche Eck 12
Gemeindeversammlung 13
Lego-Bauprojekt im Gemeindehaus 14
WINTERKIRCHE 15
Ein Lächeln an der Haustür 16
Neues aus unserer ukrainischen Partnergemeinde in Ternopil 18
Fahrdienst im Pfarrbezirk III 19
Friedenslicht-Gottesdienst 20
Wohld-Pfadfinder 21
Förderverein Kirchengemeinde Gettorf e.V. 23
Ev. Kindertagesstätte Gettorf 26
Gottesdienste der Kirchengemeinde 30
Freud und Leid teilt die Gemeinde miteinander 32
Veranstaltungen in der Kirchengemeinde 33
Weihnachtsmarkt in Gettorf 34
Musikkalender 35
Adventskonzert der Gettorfer Liedertafel 36
Weihnachtskonzert Collegium Vocale 37
Sing Your Soul – Nordlicht und Steppenwind 38
Lebendiger Advent Schinkel und Umgebung 40
Offenes Singen im Advent in Schinkel 41
Krippenspiel in Schinkel 42
Sternsingertage in Schinkel und Umgebung 43
Geburtstagsbesuche Schinkel und Umgebung 45
Bunter Nachmittag 46
Gottesdienst mal anders 47
Ev. Kindertagesstätte Schinkel 48
Diakonie 50
Flüchtlingsbeirat 51
Die Pfadfinder des Stammes St. Jürgen 53
Kirchbauverein für die St. Jürgen-Kirche 56
Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrbezirk III 57
Impressum 57
Der Kirchengemeinderat 58
Ansprechpartner in der Kirchengemeinde 60

Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen in Gettorf

Gottesdienste: siehe Rubrik „Gottesdienste der Kirchengemeinde“ in diesem Heft oder informieren Sie sich über unsere Aushänge und im Internet unter www.kirche-gettorf.de

Was?	**Wann? / Wo?**
PraiseTag (für Konfis & Teamer)	freitags (Termine laut Aushang), 19.00 – 22.00 Uhr, im Gemeindehaus
Wohld-Pfadfinder REGP (ab 2. Klasse)	Leitung Pastor Boysen, Tel.: 04346/938830 mittwochs & freitags, 16 – 17.30 Uhr, **am Gemeindehaus**, www.wohld-pfadfinder.de
Pfadfinder BdP Stamm St. Jürgen	www.pfadfinder-gettorf.de
Kinderchor	mittwochs, 15 – 15.45 Uhr, Gemeindehaus
Jugendchor	mittwochs, 18.15 – 19.15 Uhr, Gemeindehaus
Posaunenchor	dienstags, 18.15 – 19.15 Uhr, Gemeindehaus, Pastor Boysen, Tel.: 04346/938830
Gospelchor „Get Spirit“	dienstags, 20 – 21.30 Uhr, Gemeindehaus
Kantorei St. Jürgen	mittwochs, 19:30 – 21:30 Uhr, Gemeindehaus.
Seniorennachmittag	jeden zweiten Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Gemeindehaus, Pastor Boysen und Pastor Ströh
Bibelgesprächskreis	2x im Monat, Termine siehe „Veranstaltungen in der Kirchengemeinde“, Leitung: Björn Ströh

Alle aktuellen Informationen entnehmen Sie bitte unseren Aushängen oder dem Internet unter www.kirche-gettorf.de .

Die Tür steht offen – noch weiter das Herz! Porta patet – cor magis!



So lautet der Leitspruch in vielen Klöstern. Mit einer kleinen Schar aus unserer Kirchengemeinde während unseres Aufenthalts im Kloster Nütschau habe ich die Gastfreundschaft erleben können, die hinter diesen Worten steckt. Mich berühren diese Worte. Sie ermuntern mich, Menschen einzuladen. Wo finden wir heute noch offene Türen? - offene Herzenstüren? Viele Türen sind fest verschlossen, fest verriegelt.
Unsere Kirchentüren stehen offen, besonders in der dunklen Jahreszeit, im Advent. Sie laden ein, durch die geöffnete Tür zu treten, von der Dunkelheit ins Licht, zum gemeinsamen Feiern, z.B. in Gottesdiensten und Konzerten. Auch beim alljährlichen „Lebendigen Advent" öffnen sich Türen, Haustüren und Herzenstüren. Menschen laden ein, vor ihrer Tür anzuhalten, zusammen zu kommen, miteinander zu singen, aufeinander zu hören, bei Punsch und Gebäck sich zu stärken.

**Die Tür steht offen -
noch weiter das Herz!
Porta patet – cor magis!**

Eine schöne Übung in der Adventszeit, finde ich. Ich möchte es in diesem Advent wieder versuchen: Mich anrühren zu lassen vom „anderen", mich wärmen zu lassen vom Licht. Ich möchte zuhören und mich so beschenken lassen oder andere beschenken mit: Zeit, Liebe und Licht. Ich möchte so - schon im Advent – erfahren, was ich am Heiligen Abend wieder erleben darf: Mir ist ein Kind geboren. Liebe, Licht und Frieden ist mir geschenkt in aller Kälte, Dunkelheit und inmitten der Kriege!

**Die Tür steht offen -
noch weiter das Herz!
Porta patet – cor magis!**

Probier's doch auch mal!
Lass' dich ermuntern!

Pastorin Andrea Noffke

Ein Meisterwerk zieht in die St. Jürgen Kirche ein

Die Familie des Brunnenbauers Friedrich Wiese schenkt Caravaggios „Abendmahl in Emmaus“ als besondere Reproduktion

Ein Kunstwerk mit großer Ausstrahlung: Vor kurzem hat die Familie Wiese der St. Jürgen-Kirche eine außergewöhnliche Schenkung gemacht. Zu sehen ist eine Reproduktion von Michelangelo Merisi da Caravaggios berühmtem Werk „Abendmahl in Emmaus“, geschaffen vom Gettorfer Künstler Heino Karschewski.



Abendmahl in Emmaus - National Gallery (London) - Quelle: wikipedia.org

Das Original aus dem Jahr 1601 ist in der National Gallery in London zu bewundern. Schon beim ersten Blick zieht das Bild die Aufmerksamkeit auf sich. Caravaggios dramatische Lichtführung, die ausdrucksstarken Gesichter und die besondere Atmosphäre des biblischen Geschehens machen das „Abendmahl in Emmaus“ zu einem Werk, vor dem man gerne länger verweilt.

In der Reproduktion von Heino Karschewski aus dem Jahr 2003 wird dieses berühmte Motiv nun auch für die Besucherinnen und Besucher der Gettorfer Kirche unmittelbar erlebbar.

Mit der Übergabe des großformatigen Ölgemäldes (130 x 200 cm) am 6. Dezember in der Marienkapelle der St. Jürgen Kirche verbindet die Familie Wiese Kunst und Glauben auf besondere Weise. Das Bild soll nicht einfach nur betrachtet werden – es lädt dazu ein, innezuhalten, sich auf die Darstellung einzulassen und vielleicht auch die bekannte Geschichte des Abendmahls aus einem neuen Blickwinkel zu entdecken.

Ein Besuch lohnt sich daher nicht nur für Kunstliebhaber. Wer das außergewöhnliche Werk einmal aus der Nähe sehen möchte, sollte die Gelegenheit nutzen und am 6. Dezember in der Kirche vorbeischauen. Gerade im Zusammenspiel mit dem Kirchenraum entwickelt das großformatige Bild eine besondere Wirkung.

Die Schenkung aus dem Jahr 2026 bleibt damit nicht nur eine Zuwendung an die Kirche, sondern auch ein Geschenk an die Gemeinde und alle Menschen, die sich von Kunst und Geschichte berühren lassen.

Wer neugierig geworden ist, sollte sich selbst ein Bild machen: Das „Abendmahl in Emmaus “ wartet darauf, entdeckt zu werden.

Sonntag, 6. Dezember 2026 um 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
St. Jürgen Kirche, Pastor Ströh

---

vhs Volkshochschule Dänischer Wohld

Familienkirchenführungen der VHS

Sonntag, 6. Dezember 2026 – 12 Uhr – Familien-Kirchen-Führung

Am **Nikolaustag** bietet die VHS um 12 Uhr **eine Familien-Kirchen-Führung** für Familien mit Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren an. Im Rahmen dieser Führung können Kinder und (Groß-)Eltern mehr über die über 700jährige Geschichte der Kirche erfahren. Dabei werden wir die Kirche als Bauwerk, aber auch die Schätze im Inneren mit wachen Augen betrachten und erforschen.

Wenn Ihr und Sie schon immer mal wissen wolltet, warum die Kirche von Gettorf so groß ist und was der Teufel mit dem Kirchturm zu tun hat, dann seid ihr und Sie herzlich willkommen.

Sonntag, 6. Dezember 2026 – 13 Uhr – Kirchturmaufstieg

Und um **13 Uhr** bietet die VHS einen **Turmaufstieg mit Blick auf den Weihnachtsmarkt** von oben an. Ein stimmungsvoller Auftakt, um den Nachmittag anschließend auf dem Weihnachtsmarkt ausklingen zu lassen.

Anmeldungen und weitere Infos: www.vhs-dw.de

Gottesdienste Weihnachten / Silvester / Neujahr

Do. 24.12.26

***Heiligabend** in Gettorf*

13.30 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel,
Pastor Ströh

15:00 Uhr
OpenAir-Gottesdienst
in der Reithalle am Tierpark (!)
Pastor Boysen

17:00 Uhr
Christvesper, Pastor Ströh

23:00 Uhr
Christmette, Prädikantin U. Dawin

***Heiligabend** in Schinkel & Neuwittenbek*

15:00 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Zum Guten Hirten,
Schinkel, Pastorin Noffke

16:30 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel, Scheune Radbruch,
Neuwittenbek, Pastorin Noffke

18:00 Uhr
Christvesper, Kirche Zum Guten Hirten,
Schinkel, Pastorin Noffke

Fr. 25.12.26
1. Weihnachtstag

11:00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst
St. Jürgen Kirche, Pastor Boysen

Sa. 26.12.26
2. Weihnachtstag

11:00 Uhr

Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen,
St. Jürgen-Kirche, Pastor Boysen

Do. 31.12.26
Silvester

16:30 Uhr

Andacht zum Jahreswechsel, Kirche Zum Guten Hirten,
Schinkel, Pastorin Noffke

18:00 Uhr

Andacht zum Jahreswechsel, St. Jürgen-Kirche,
Gettorf, Pastorin Noffke

Fr. 01.01.27
Neujahr

11:00 Uhr

Neujahrsgottesdienst,
St. Jürgen-Kirche, Pastor Ströh

Ökumenische Hausandacht im Advent



Auch in diesem Advent wollen wir wieder die Ökumenische Hausandacht zusammen feiern. Sie steht in diesem Jahr unter dem Thema „Bereite Hände“.

Wir laden Sie alle herzlich am
Montag, 14.12.2026, um **19:00 Uhr**
in unser Wohnzimmer im **Rotdornweg 1 b** in **Gettorf** ein.

Anschließen wollen wir bei Punsch und Gebäck noch miteinander klönen. Seien sie alle herzlich willkommen.

Ulrike und Gebhard Dawin
(Tel. 04346 600973)

Sternsinger unterwegs in Gettorf – Mach mit!

Am 6. Januar ist Dreikönigstag. Dieser Tag erinnert an die Weisen aus dem Morgenland. Sie folgten dem Stern von Bethlehem. In der Krippe im Stall haben sie Jesus gefunden und ihn wie einen König beschenkt.

Die Sternsinger unserer Zeit erinnern an sie: Sie ziehen von Haus zu Haus und singen vom „Stern über Bethlehem“.



Sie bringen den Segen Gottes zu den Menschen und bitten um eine Geldspende für notleidende Kinder in der Welt.

Du kannst mitmachen: Werde Sternsinger/in und bringe den Segen Gottes zu den Menschen in Gettorf!

Sie können mitmachen: Melden Sie sich an! Dann besucht Sie eine Gettorfer Sternsinger-Gruppe am 06.01.27 ab ca. 14:00 Uhr und bringt Ihnen den Segen.

Das Sternsinger-Projekt ist eine Aktion vom Kindermissionswerk. In Gettorf wird sie von unserer Kirchengemeinde gemeinsam mit der Parkschule durchgeführt.



In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto **„Gutes Essen, starke Kinder“.**

Alle Spenden werden an die Projektpartner des Kindermissionswerks weitergeleitet, die sich weltweit für die Kinderrechte einsetzen.

Spenden an: Kindermissionswerk
„Die Sternsinger“ e.V.
Pax-Bank eG, IBAN:
DE 95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX.



Sternsinger-Probennachmittag für Kinder und Jugendliche am

17.12.26 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus.

Familien-Gottesdienst mit den Sternsingern
Mittwoch, 6. Januar 2027, **11.00 Uhr**, Gemeindehaus Gettorf

Sternsinger-Besuche am 06.01.2027: Nach dem Gottesdienst, einer kurzen Vorbereitung mit Einkleidung und einem kleinen Imbiss ziehen wir ab ca.13:00 Uhr erst zum Rathaus und zur Kita und dann von Tür zu Tür, um als „Heilige Drei Könige“ den Segen in die Häuser zu bringen:

20 * C + M + B + 27

Möglicher **zusätzlicher Hausbesuchstermin**: Do., 07.01.2027

Anmeldung für den Probennachmittag oder einen Hausbesuch bitte im Kirchenbüro Telefon 04346 – 93 88-10
Mail: kirchenbuero-gettorf@kkre.de

(Bitte Name, Adresse und Telefonnummer angeben!)

Wir freuen uns auf die Sternsingertage mit Euch!

Das Sternsingerteam um
Pastor Ströh, Hellen Ströh und Rike Durani



Plattdütsche Eck

De Wiehnachtsgeschichte

In düsse Tied käm vun den Kaiser Augustus en Order rut, das jedereen sick in de Stüerlisten inschriewen sull. Düt wär gans wat Nies - dat wörr ton ersten Mal dörchföhrt - un domols wär Kyrenius Stattholer öwer Syrien.

Na, jedereen mak sick denn ock up des Reis na sin Heimatstadt un leet sick inschriewen. So güng ock Josef vun Galiläa ut de Stadt Nazerth na Judäa, na David sin Heimatstadt - de heet Bethlehem - denn he hör to David sin Sipp un Familie un wull sick inschriewen laten mit Maria, de em antruut wär. Un de schull Moder warn. As se nu dor wärn, käm de Tied, dat se to liggn kamen schull. Un se bröch ehrn ersten Söhn to Welt un wickel em in Windeln un lä em in en Krüff; denn se harrn sünst keen Platz in de Harbarg. Un nu wärn in desülwige Gegend Schäpers buten up dat Feld. De heeln nachts bi das Veewark de Wach. un wat passeeer?

Mit enn Mal stünn den Herrn sin Engel vör ehr, un unsen Hergodd sin Herrlikeit lücht öwer ehr up. Do verfehrn se sick banni. Un de Engel sä to ehr: "Man jo keen Angst! Nä, en grote Freud heff ick ju to vertelln - un all de Lüd schüllt dat to weten kriegen - denn für ju is hüt de Heiland born.

De Herr Christus ist dat, in David sin Stadt. Un das schall för ju dat Teeken wesen: Si ward finn´n dat Kind, inwickelt in Windeln, un liggn deit dat in en krüff. Un knapp harr he´t seggt, do swew üm den Engel en grote swarm von unsen Herrgodd un Freeden hier nerrn up de Eer för Minschen, de dat hartli mennt un den goden Willn hebbt! Un as de Engels wedder to´n Himmel föhrn dän, do sän de Schäüers een to´n annern:

"Nu lat uns gau röwerlopen na Bethlehem un düsse Geschichte sehn, de dor passert ist un de de Herr uns künni makt hett!" Un se spooden sick banni un funn´n Maria un Joseph, dorto ock dat Kind, dat würkli in en Krüff leeg. Un as se dat sehn harrn, do vertelln se öwerall, wat ehr vun düt Kind seggt wär. Un alle Lüd, de dat to Ohrn käm, wunnerten sick öwer dat, wat de Schäpers vertellt harrn. Maria awer beheel all düsse Wörd un leet ehr sick übber weder dörch dat Hart gahn. Un des Schäpers güngn torüg vuller Goddlow öwer all dat, wat se hört un sehn harrn. Dat wär allns genau so, as ehr dat vertellt wär.

Diese Weihnachtgeschichte in der plattdeutschen Übertragung ist von Johannes Jessen und dem Buch "Dat Nie Testament in unse Moderspraak" übernommen - (1962). Johannes Jessen war 1914 Pastor in Kosel und später der zweite Pastor im Dom in Schleswig.



Herzliche Einladung zur

Gemeindeversammlung



Liebe Gemeinde,

ich lade Sie herzlich zur jährlichen öffentlichen Gemeindeversammlung ins Gemeindehaus in Gettorf ein. Die Versammlung findet in Anschluss an den Gottesdienst (10.00 Uhr, Gemeindehaus) statt.
Für einen warmen Imbiss wird gesorgt sein.

Am: **Sonntag, 10. Januar 2027**
Beginn: **im Anschluss an den Gottesdienst ca. um 11.15 Uhr**
Wo: **Gemeindehaus, Pastorengang 15**

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl einer Sitzungsleitung (eines KGR-Mitgliedes zum Vorsitz)
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte aus Gemeindebereichen
5. Anregungen, Anfragen oder Anträge an den KGR
6. Fragen der Anwesenden

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme und gute Gespräche miteinander!

Im Namen des Kirchengemeinderats
Ihr Pastor Ströh

Die Gemeindeversammlung hat folgende Aufgaben und Befugnisse nach § 34 der Verfassung der Nordkirche:

1. Sie berät über Angelegenheiten der Kirchengemeinde
2. Sie nimmt den Jahresbericht de KGRs entgegen
3. Sie kann Entscheidungen des KGRs anregen
4. Sie kann Fragen Anfragen und Anträge an der KGR stellen.



MEHR INFOS AUF

WWW.KIRCHENGEMEINDE-GETTORF.DE

19.-21.02.27



LEGO® BAUTAGE GETTORF

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dänischenhagen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krusendorf

VERANSTALTET VON DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE

GETTORF

Zentrum für Kirchliche Dienste

des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde

Lego-Bauprojekt im Gemeindehaus

Du spielst gern mit LEGO? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir laden Dich ein zum Mitbauen an der großen LEGO-Stadt im Gemeindehaus!

Ein ganzes Wochenende errichten wir gemeinsam die Gebäude für unsere Stadt aus jeder Menge Legosteinen und erspielen uns dabei eine biblische Geschichte, die unsere Stadt zum Leben erweckt.

Für: Kinder von 7 bis 12 Jahren

Wann: 19.-21. Februar 2027 (Freitagnachmittag, Samstag vormittags bis nachmittags, Sonntagvormittag zum großen Legostadt-Abschluss-Familiengottesdienst)

Kosten: 10 Euro inkl. Essen.

Du bist schon älter, möchtest aber auch gerne mitmachen? Dann melde dich als Helfer*in! Wir suchen ein Team für die Verpflegung aller Beteiligten und ein Team, das beim Auf- und Abbau unterstützt und den Kindern beim Bauen zur Hand geht.

Anmeldung: erforderlich unter **kirchenbuero-gettorf@kkre.de** oder telefonisch zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros (Mo-Fr, 10-12 Uhr): **04346/9388-10** – die Plätze sind begrenzt, meldet Euch schnell an!

WINTERKIRCHE

Gottesdienste in Gettorf im Gemeindehaus
04.01.2027 – 20.03.2027

Für die kalten und energieintensiven Monate Januar, Februar und März werden wir wie im vergangenen Winter für die Gottesdienste und alle anderen Veranstaltungen, die sonst in der St. Jürgen - Kirche stattfinden würden, wieder ins warme und gemütliche Gemeindehaus umziehen.

In der kalten Jahreszeit Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst zu genießen, hat auch etwas für sich. Kaffee stellt die Gemeinde. Wenn Ihr/Sie Lust und Zeit habt, etwas zum Kirchencafé nach den Gottesdiensten beizutragen, meldet euch bei mir, Pastor Ströh (938820).

Die Kirche bleibt in dieser Zeit **montags bis samstags** zwischen **10.00 Uhr und 15.00 Uhr** für Besuche und persönliche Andacht allen **geöffnet**!

Ein Lächeln an der Haustür

Wir sind das Geburtstagsbesuchs-Team!

Geburtstagsbesuchs-Team
Kirchengemeinde
Gettorf

Haben Sie im vergangenen Jahr einen runden oder hohen Geburtstag gefeiert?

Dann hatten Sie vielleicht auch Besuch von uns: Ein freundliches Gesicht an der Haustür, ein herzlicher Händedruck, eine Einladung der Kirchengemeinde zur Geburtstagsfeier und – vor allem – Zeit für ein Gespräch. Das ist unsere Aufgabe als Geburtstagsbesuchs-Team in Gettorf und den umliegenden Dörfern.

Wertschätzung und Gemeinschaft leben

Wir das Team von ehrenamtlichen und den Pastoren besucht ältere Gemeindeglieder zu ihren besonderen Geburtstagen. Im Gepäck haben sie nicht nur Segenswünsche, ein kleines Präsent der Gemeinde und eine Einladung zur nächsten Senioren-Geburtstagsfeier.

Bei einer Tasse Kaffee oder einem kurzen Gespräch an der Haustür entstehen oft nette Begegnungen. Wir hören zu, teilen Freud und Leid und möchten das Signal senden**: *„Du bist ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft, und wir denken an dich.“***

Mitmachen und Unterstützen

Damit wir auch in Zukunft möglichst vielen Geburtstagskindern eine Freude machen können, suchen wir regelmäßig nach Verstärkung. Wir suchen Menschen, die mobil mit Auto oder Fahrrad sind, Freude am Umgang mit Menschen haben, gerne zuhören und sich flexibel und nach eigenen zeitlichen Möglichkeiten einbringen möchten.

Als Team treffen wir uns regelmäßig in gemütlicher Runde zum vertraulichen Erfahrungsaustausch und gegenseitiger Stärkung. Informieren Sie sich im Kirchenbüro Gettorf (938810) oder sprechen Sie unsere Pastoren direkt an. ***Wir freuen uns drauf Sie!***

Wenn es mal nicht passt!

Manchmal passt ein Besuch nicht. Dann melden Sie sich als Geburtstagskind oder Angehörige gerne im Kirchenbüro und geben Bescheid!



Das Team Pfarrbezirk 1+2: von rechts: Heinz Stegelmann, Siegfried Glaesge, Frauke Holländer, Adelheid und Manfred Lais, Ute Knöller, Anneliese Münchow, Beate Lohse-Hermanussen, Björn Ströh (Text), Sabine Schalau, Frank Boysen (Bild); Nicht auf dem Bild, aber Teil des Teams: Erika Krüger.



Neues aus unserer ukrainischen Partnergemeinde in Ternopil

und unserem Friedensgebet, jeden Mittwoch in Gettorf

In der Woche 22.-25. September besuchte uns spontan aus der partnerschaftlich verbundenen ukrainischen Gemeinde aus Ternopil, Pastor Igor Bilorus mit seiner Frau Lena. Sie nahmen u.a. am Mittwoch am wöchentlichen Friedensgebet in unserer Kirche teil. Diese wöchentliche Gebetsgemeinschaft hat sie tief beeindruckt und sehr dankbar gemacht. Sie baten uns eindringlich mit dem Gebet fortzufahren und mit unserer Andacht durchzuhalten.

Anschließend saßen wir noch im Gemeindehaus zusammen. Bilorus` berichteten aus ihrem Gemeindeleben und auch Privates. U.a. ist ihr Schwiegersohn jetzt in die Armee eingezogen worden. Das heißt nun für die Familie Bilorus tägliche Angst, Hoffnung und Gebet für einen Familienangehörigen im Kriegsgeschehen – die Pastorenfamilie teilt das Schicksal tausender ukrainischen Familien.



(Bild 1 – Kriegsversehrte)

Was unsere ukrainischen Gäste am Freitagabend sehr beeindruckte, war ihre Teilnahme am **Praisetag** im Gemeindehaus. Das Gotteslob der vielen Jugendlichen hat ihnen gutgetan und Kraft gegeben. Sie nehmen diese Eindrücke mit für die Jugendarbeit in Ternopil.

Mehrfach haben in diesen Tagen verschiedene Leute gefragt, wie und womit wir die Gemeinde in Ternopil unterstützen könnten. Immer kam die Antwort von Pastor Bilorus, dass sie unsere Gebete brauchen! Zitat: „… *euer Gebet ist eine Kraft, die keiner unserer Unterstützerstaaten uns überweisen oder schicken kann. Und auch der Agressorstaat Russland hat dieser Gebetsmacht nichts entgegen zu setzen. Macht weiter und lasst nicht nach mit dem Beten um Frieden*.“

In den ersten Novembertagen erreichten uns noch folgende Botschaften von der Gemeinde aus Ternopil:

„Der Krieg bringt viel Leid und Schmerz mit sich. Viele unserer Verteidiger kehren schwer verwundet zurück und haben ihre Arme und Beine verloren.

Gott hat unserer Gemeinde aufs Herz gelegt, diesen Menschen zu dienen. Unser Mitarbeiterteam besucht sie, ermutigt sie und verbringt Zeit mit ihnen. Wir lesen gemeinsam in der Bibel, teilen Gottes Wort, beten miteinander und bringen ihnen kleine Leckereien mit.



(Bild 2 – Jugendmission an Halloween)

Wir möchten, dass jeder von ihnen spürt: Das Leben ist NICHT vorbei. Es geht weiter und vor ihnen liegt Hoffnung. Und unsere größte Hoffnung liegt in Gott."

„Unsere Jugendlichen gingen an Halloween auf die Straßen der Stadt, um in Ternopil das Evangelium zu verkündigen!

Denn das Licht Christi ist viel stärker als das Licht eines Kürbisses. 🎃

Die Welt braucht nicht nur Symbole des Lichts, sondern das wahre Licht – Jesus Christus, der die Finsternis überwindet!"



Fahrdienst im Pfarrbezirk III

Wer einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen wünscht, kann sich bis spätestens 2 Tage zuvor (bis 18 Uhr) melden bei:

→ →

Andrea Noffke · andrea.noffke@kkre.de · 0177-1422724

→ →

3. Advent - 17 Uhr - Kirche Gettorf **13. Dezember**

Friedenslicht - Gottesdienst

veranstaltet von den Wohld-Pfadfindern



Seit dem 1. Advent wird das Licht aus Bethlehem im Rahmen einer weltweiten Pfadfinderaktion in alle Welt hinausgetragen. Am 3. Advent geben wir es in Gettorf weiter. Das Friedenslicht kann in bereitgestellten Windlichtern oder in eigenen Laternen mit nach Hause genommen werden! Im Gottesdienst findet in diesem Jahr wieder das Quempas-Singen statt.

aktuelle Infos:
pastor.boysen@icloud.com
www.wohld-pfadfinder.de

Wohld-Pfadfinder

Mit Paulus und Perseus auf den Spuren der alten Griechen: Sommerlager-Erlebnisse der Wohld-Pfadfinder



In den ersten beiden Wochen der Sommerferien waren die Wohld-Pfadfinder wieder zusammen mit mehreren anderen Kirchengemeinden auf Sommerlager – diesmal ging es in die Brandenburgische Seenlandschaft nach Großzerlang auf einen riesigen Pfadfinderzeltplatz direkt am Pälitzsee gelegen. Wir waren über 500 Pfadfinder!



An unserem Versammlungsplatz schipperten den ganzen Tag viele unterschiedliche sehenswerte Boote vorbei: Hausboote aller Güteklassen, Kanus, Motorboote, Ruderboote, Flöße. Natürlich hatten wir selbst auch unsere Kanus dabei und viele Sippentouren wurden mit dem Paddeln durch die wunderbare Seenlandschaft verbracht. Aber auch die Wölflinge konnten in der AG Zeit mal das Kanufahren genießen – und natürlich ausführlich baden.



Unser Platz besaß eine eigene traumhafte Badestelle, hinter einem kleinen Wäldchen gelegen. Gott sei Dank hatten wir meist so schönes, warmes Wetter, dass wir das Badevergnügen oft genießen konnten.

Unser Thema war diesmal die griechische Götter- und Sagenwelt, genauer gesagt gab es im Theater eine Mischung aus der Perseus-Sage, der die schreckliche Medusa besiegt, mit ihrem Schlangenhaupt und dem Blick, der jeden versteinert, den sie ansieht. Das war keine leichte Aufgabe für unseren Helden – zumal er an Odysseus‘ statt dann auch noch den Trojanischen Krieg beenden musste und schließlich zu guter Letzt seine schöne Andromeda vor einem vielarmigen Seeungeheuer rettete.

Unsere lebendigen Gottesdienste handelten von Paulus und seinen spannenden Reisen rund um das

Mittelmeer, auf denen er den Menschen von der guten Nachricht von Jesus Christus erzählte, die daraufhin Christen wurden und wodurch sich viele neue Gemeinden gründeten. Wir feierten auch wieder einen Taufgottesdienst mit einer Taufe im Pälitzsee.



Ein weiterer Höhepunkt war das Geländespiel, das sich ebenfalls mit Perseus und der Medusa beschäftigte. Alle Mitspieler wurden mit vielen, vielen Kanus und vielen, vielen hin- und herpaddelnden Fährleuten einmal auf die andere Seite des Sees übergesetzt – dort war dann schon Mecklenburg-Vorpommern und ein schönes Waldstück, in dem Schätze gesucht und versteckte Medusenhäupter gefunden werden mussten.

Wir spielten Scoutball, bastelten, sangen abends am Lagerfeuer beim Singewettstreit und gingen auf Wanderungen, auf denen wir die schönen Wälder und Seen der Umgebung erkundeten – auch die Wölflinge schliefen eine Nacht außerhalb unseres Zeltplatzes und fanden in schon für sie aufgebauten Tipis Unterschlupf.

Ein buntes, großes Abenteuer, viel sommerliche Freiheit und eine schöne und gesegnete Gemeinschaft!!

Isabel Sonnenschein



Förderverein Kirchengemeinde Gettorf e.V.



Liebe Gemeinde!

Herzlichen Dank für die vielen schönen Begegnungen mit Ihnen und Euch im Gemeindeleben! Wir sind dankbar, durch Ihre Spenden und Beiträge viele wunderbare Projekte der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kirchenmusik unterstützen zu können.

Wir blicken mit Freude auf mehrere Veranstaltungen, an denen der Förderverein 2026 beteiligt war, zurück – Lieder-Workshop mit Martin Buchholz und Timo Böcking, die Rettungsschwimmerausbildung zur Sicherung der Freizeiten, unsere Aktion im Rahmen der 150-Jahr Feier der kommunalen Gemeinde, Kindermusical, Jugendraumausstattung und manches mehr – all das wäre ohne Ihren und Euren Beitrag nicht möglich. Also, ein Grund mehr: Spenden an den Förderverein lohnen sich!

Und, habt Ihr es schon flüstern hören? Am **19. Dezember** gibt es ein fulminantes **Weihnachtssingen** mit den Chören der Gemeinde! Das wird wunderbar! Und zum Gelingen will auch der Förderverein in Form eines Buffets beitragen, das für das leibliche Wohl sorgen soll. Alle Einnahmen fließen in die Unterstützung der gemeindlichen Projekte.

Dass wir in der Gemeinde so viele bereichernde Gelegenheiten haben, Gemeinschaft tief und echt zu erleben, ist ein Geschenk. Den Rahmen für diese Veranstaltungen zu schaffen, kostet aber auch Geld. Dafür ist der Förderverein da.

Spendenkonto:
IBAN: DE40 2105 0170 1004 1649 74
BIC: NOLADE21KIE
Wir sind berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Wenn Sie, wenn Ihr den Förderverein längerfristig begleiten möchtet, freuen wir uns natürlich auch über eine Mitgliedschaft. Der **Mitgliedsantrag ist im Gemeindegruß abgedruckt**.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine fröhliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Finden Sie gut in das neue Jahr. Wir sind voller Vorfreude auf die kommenden Begegnungen.

Euer Vorstandsteam des Fördervereins der Kirchengemeinde Gettorf e.V.
Timea Aden

Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Förderverein Kirchengemeinde Gettorf e.V.
und erkenne Zweck und Satzung an.

_____

Name

_____

Straße Hausnummer, PLZ., Ort

_____

E-Mail

☐ Ich bin Schüler/in, Student/in, Auszubildende/r.

Zusätzlich zum Jahresbetrag (60 €, erm. 24 €) entrichte ich eine (jährliche) Spende in Höhe von ____ €.

Ich spende dem Förderverein einmalig einen Betrag in Höhe von ____ €.

Meine Spende soll dem Bereich

☐ Kinder- und Jugendarbeit ☐ Kirchenmusik

zugeordnet werden. (Bei keiner Auswahl wird die Spende satzungsgemäß verwendet.)

_____

Ort, Datum, Unterschrift (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geschenke-Tipps

Das riecht gut!
Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.





Aroma-Zucker
Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker. Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.



Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?





Teelicht-Lampe:
Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.

Lösung: 8 Förmchen, die Glocke

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ev. Kindertagesstätte Gettorf

Neues aus der Ev. Kita Gettorf

Auf die Plätze, fertig, los…

Ein neues Kitajahr startete. Nachdem wir im Sommer viele Kinder in die Schule verabschiedet hatten, gab es in den Gruppen dadurch einen großen Wechsel der Kinder. In den Krippengruppen begrüßten wir neue Kinder und ihre Eltern. Die Eingewöhnugsphase ist für alle eine aufregende Zeit. So müssen unsere „neuen" Mäuse und Schnecken sich erst einmal orientieren und alles kennenlernen. Auch ihre Eltern lernen, gerade beim ersten Kind, alles neu kennen. Vertrauen aufzubauen, gilt in dieser Zeit bei allen Beteiligten. Aber auch unsere „alten" Krippis helfen mit, dass sich bald alle wohlfühlen, indem sie zeigen, wie der Tagesablauf so funktioniert und was man alles entdecken kann. Für alle eine spannende und herausfordernde Zeit, die wir alle gemeinsam gut gemeistert haben.



In den Regelgruppen begrüßten wir auch viele „neue" Bären, Elefanten und Löwen. Die Kennenlernphase für die Krippen und Arche Noah Kinder fand schon im Sommer statt. Neue Kinder, die außerhalb unserer Einrichtung zu uns in die Gruppen kamen, durften anfangs noch ihre Eltern mitbringen. Auch hier hieß es als erstes sich kennen zu lernen und Vertrauen aufzubauen. Für alle Beteiligten eine interessante Zeit, denn es galt seinen Platz in der Gruppe zu finden. Neue und alte Freundschaften wurden geschlossen und manchmal lernte man einen kleinen Menschen ganz neu mit seinen vielen Spielideen kennen. Toll!

Themen und Projekte, wie „Die kleine Schnecke Emma", „Ich bin Ich" oder „Das sind wir" trugen zur Findung in der Gruppe bei. Seither sind nun alle Gruppen zusammengewachsen, jeder und jede hat seinen Platz gefunden und wir alle erleben eine wuselige, lustige, manchmal laute und überraschende Zeit in der Kita.

Nach den ersten Wochen des Kennenlernens stand schon unser erstes Fest an – unser Einführungsgottesdienst. Björn Ströh führte die Kinder, das Team, Eltern und andere Familienmitglieder durch den Gottesdienst. Mit dem „Sonnengesang" von Franz von Assisi gelang der Übergang von der Begrüßung zu der Dankbarkeit zur Natur und Leben.

Dort knüpften wir an und bereiteten in den Gruppen das Ernte-Dank-Fest vor. **Erntedank** lädt uns dazu ein, innezuhalten und mit offenen Augen auf die vielen kleinen und großen Geschenke Gottes zu schauen. Gemeinsam entdeckten wir, wie wertvoll unsere Lebensmittel sind, wie wunderbar Gottes Erde ist und wie wichtig es ist, achtsam mit ihr umzugehen. Mit einem gemeinsamen Ernte Dank Frühstück rundeten wir es ab.

Wenn nun die Tage kürzer werden, erinnern wir uns an die Geschichte des **heiligen Martin**. In unserer evangelischen Kita feiern wir das Martinsfest und erzählen den Kindern von Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte.

Seine Geschichte zeigt uns, wie wichtig es ist, hinzusehen, wenn jemand Hilfe braucht, miteinander zu teilen und füreinander da zu sein. Auch heute können wir mit kleinen Gesten viel bewirken: durch ein tröstendes Wort, eine helfende Hand oder ein freundliches Lächeln.

Es werden nun Laternen gebastelt und alle sind schon gespannt, auf unseren gemeinsamen Laternenumzug mit anschließendem Gottesdienst. Am 11.11. am St. Martinstag geht es los. Aber dieses erzählen wir das nächste Mal.

Unabhängig von der Aufregung des Neuanfangs, wurde es nochmal spannend. In der Bären- und der Elefantengruppe wurden die großen **Fenster** ausgetauscht. So durfte die jeweilige Gruppe zwei Tage im Gemeindehaus spielen, während Firma Damm die Elemente tauschte. Zwischendurch durften wir natürlich schauen, ob alles klappt. Schnell und sicher arbeiteten alle, sodass wir bald schon in unsere Räume zurück gehen durften. Jetzt, wo es draußen kühler wird, merken wir schon den Unterschied in der Wärme der Räume. Vielen Dank an alle Beteiligten!





Auch in diesem Jahr feiern wir am 4. Advent unser Familiengottesdienst in der Kirche.

Wir laden alle herzlich ein, zu unserem Krippenspiel der Eltern am Sonntag, den 20.12.2026 um 10.00 Uhr mit uns den Weg zu Jesus Geburt zu erleben.



Cristina Gerth



REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf sucht für ihre
Evangelische Kita Gettorf
ab sofort eine*n

RAUMPFLEGER*IN

als Urlaubs- und Krankheitsvertretung

WIR WÜNSCHEN UNS

- Erfahrung in der Raumpflege
- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- aufgeschlossene Haltung zur Kirche

WIR BIETEN

- Vergütung nach KAT
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- selbstständiges Arbeiten
- angenehmes Arbeitsklima

INTERESSE?

Melden Sie sich bei der Kita-Leitung Cristina Gerth: 04346 938850
oder senden Sie Ihre Bewerbung direkt an Björn Ströh:
bjoern.stroeh@kkre.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf



Weihnachten im kleinen Kreis

Sonntag, 29. November, 17:00

Frühbarocke Kammermusik

Werke von Buxtehude, Lübeck, Rosenmüller, Vierdanck u.a.



Maj Hansen - Sopran
Henrike Henken - Mezzosopran
Kantorei und Gäste
Mitglieder des Göttinger Barockorchesters



Leitung: Andrej Naumovich

Eintritt frei

KONZERT KIRCHE GETTORF

Musik in der Konzertkirche Gettorf

Gottesdienste der Kirchengemeinde

Gottesdienste in Gettorf	Gottesdienste in Schinkel und Neuwittenbek

Dezember	Dezember
So. 06.12.2026 2. Advent 10:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, St. Jürgen Kirche, Pastor Ströh	
So. 13.12.2026 3. Advent **17:00 Uhr** Friedenslichtgottesdienst, St. Jürgen Kirche, Pastor Boysen	**So. 13.12.2026 3. Advent** **10:00 Uhr** Gottesdienst in Neuwittenbek, Pastorin Noffke
So. 20.12.2026 4. Advent 10:00 Uhr Krippenspiel Gottesdienst Kita Regenbogen, St. Jürgen Kirche, Pastor Ströh	
Do. 24.12.2026 Heiligabend **13:30 Uhr:** Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Ströh **15:00 Uhr:** Open-Air Gottesdienst, Reithalle am Tierpark, Pastor Boysen **17:00 Uhr:** Christvesper, Pastor Ströh **23:00 Uhr:** Christmette, Prädikantin U. Dawin	**Do. 24.12.2026 Heiligabend** **15:00 Uhr:** Gottesdienst mit Krippenspiel, Zum Guten Hirten, Pastorin Noffke **16:30 Uhr:** Gottesdienst mit Krippenspiel, in Neuwittenbek, Scheune Radbruch, Pastorin Noffke **18:00 Uhr:** Christvesper, Zum Guten Hirten, Pastorin Noffke
Fr. 25.12.2026 1. Weihnachtstag, 11:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst, St. Jürgen Kirche, Pastor Boysen	
Sa. 26.12.2026, 2.Weihnachtstag, 11:00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen, St. Jürgen Kirche, Pastor Boysen	
Do. 31.12.2026 Silvester **18:00 Uhr** Andacht, St. Jürgen Kirche, Pastorin Noffke	**Do. 31.12.2026 Silvester** **16:30 Uhr** Andacht, Zum Guten Hirten, Pastorin Noffke

<table>
<tr><th colspan="2">Januar</th></tr>
<tr><td colspan="2">Fr. 01.01.2027 Neujahr 11:00 Uhr,
Neujahrsgottesdienst ,
St. Jürgen- Kirche, Pastor Ströh</td></tr>
<tr><td colspan="2">So. 03.01.2027 11:00 Uhr,
Gottesdienst mit Sternsinger,
Zum Guten Hirten, Pastorin Noffke</td></tr>
<tr><td colspan="2">So. 10.01.2027 10:00 Uhr
Gottesdienst m. Abendmahl mit anschließender Gemeindeversammlung,
Gemeindehaus, Pastor Ströh</td></tr>
<tr><td>So. 17.01.2027 10:00 Uhr
Gottesdienst und Kirchenkaffee,
Gemeindehaus, Pastor Ströh</td><td>So. 17.01.2027 10:00 Uhr
Gottesdienst m. Abendmahl,
Zum Guten Hirten, Pastorin Noffke</td></tr>
<tr><td>So. 24.01.2027 17:00 Uhr
Punkt 5 Gottesdienst,
Gemeindehaus, Pastor Boysen</td><td>So. 24.01.2027 10:00 Uhr
Gottesdienst,
Neuwittenbek, Pastorin Noffke</td></tr>
<tr><td colspan="2">So. 31.01.2027 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Gemeindehaus,
Elisabeth und Edgar Schöler</td></tr>
<tr><th>Februar</th><th>Februar</th></tr>
<tr><td>So. 07.02.2027 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Gemeindehaus, Pastor Boysen</td><td>So. 07.02.2027 17:00 Uhr
Gottesdienst „anders“,
Zum Guten Hirten, Pastorin Noffke</td></tr>
<tr><td colspan="2">So. 14.02.2027 17:00 Uhr
Punkt 5 Gottesdienst,
Gemeindehaus, Pastor Boysen</td></tr>
<tr><td colspan="2">So. 21.02.2027 10:30 Uhr
LEGO Abschluss Familiengottesdienst,
Gemeindehaus, Pastor Ströh und Gem.Päd. I.Sonnenschein</td></tr>
<tr><td colspan="2">So. 28.02.2027 10:00 Uhr
Gottesdienst m. Abendmahl,
Neuwittenbek, Prädikantin U. Dawin</td></tr>
</table>

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde

DEZEMBER

Jeden Mittwoch um 19 Uhr:
Friedensandacht, St. Jürgen-Kirche

Mi. 02.12.26 17:30 Uhr
Bibelkreis im Gemeindehaus,
Pastor Ströh

So. 06.12.26 17:00 Uhr
Konzert Gettorfer Liedertafel,
St. Jürgen Kirche

Mi. 09.12.26 15:00 Uhr
Seniorennachmittag im
Gemeindehaus, Pastor Boysen und
Pastor Ströh

Sa. 12.12.26 17:00 Uhr
Konzert Collegium Vocale,
St. Jürgen Kirche

Di. 15.12.26 19:30 Uhr
KGR Sitzung im Gemeindehaus

Mi. 16.12.26 17:30 Uhr
Bibelkreis im Gemeindehaus,
Pastor Ströh

Sa. 19.12.26 15:00 Uhr
Adventsliedersingen der Kirchenge-
meinde, St. Jürgen Kirche

JANUAR

Jeden Mittwoch um 19 Uhr:
Friedensandacht, im Gemeindehaus

So. 03.01.2027 17:00 Uhr
Konzert „Sing your Soul“,
St. Jürgen Kirche

Mi. 06.01.2027 11:00 Uhr
Andacht zum Sternsingertag,
Gemeindehaus, Pastor Ströh

Mi. 06.01.27 17:30 Uhr
Bibelkreis im Gemeindehaus,
Pastor Ströh

Mi. 13.01.2027 15:00 Uhr
Seniorennachmittag im
Gemeindehaus, Pastor Boysen und
Pastor Ströh

Mi. 14.01.2026 17:30 Uhr
Bibelkreis im Gemeindehaus,
Pastor Ströh

Di. 19.01.2027 19:30 Uhr
KGR Sitzung im Gemeindehaus

Mi. 20.01.2027 17:30 Uhr
Bibelkreis im Gemeindehaus,
Pastor Ströh

Mi. 27.01.2027 15:00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier im
Gemeindehaus, Pastor Boysen und
Pastor Ströh

FEBRUAR

Jeden Mittwoch um 19 Uhr:
Friedensandacht, im Gemeindehaus

Mi. 03.02.2027 17:30 Uhr
Bibelkreis im Gemeindehaus,
Pastor Ströh

Mi. 10.02.2027 15:00 Uhr
Seniorennachmittag im
Gemeindehaus, Pastor Boysen und
Pastor Ströh

Di. 16.02.2027 19:30 Uhr
KGR Sitzung im Gemeindehaus

Mi. 17.02.2027 17:30 Uhr
Bibelkreis im Gemeindehaus,
Pastor Ströh

Besuchen Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt in Gettorf

04. – 06. 12. 2026



Zeichnung: Klaus Dammann

Kirchbauverein für die St. Jürgen-Kirche zu Gettorf

Musikkalender

Liebe Gemeinde,

das Jahr ging wie immer viel zu schnell um und schon wieder sind wir in der Advents- und Weihnachtszeit angelangt. Für die meisten gehört sie zum krönenden Abschluss des Jahres, liturgisch gesehen ist sie jedoch der krönende Beginn, denn das Kirchenjahr fängt pünktlich am ***29. November*** *mit dem Ersten Advent an. Und genau da findet um* ***17:00 Uhr*** *das traditionelle Konzert der Kantorei statt.*

Dieses Jahr erklingt kein großes Oratorium, sondern ein Kammermusikkonzert mit selten gespielten Frühbarockwerken von Buxtehude, Mocchi, Rosenmüller und vielen anderen. Mit der Begleitung von zwei hervorragenden Sängerinnen Maj Hansen und Henrike Henken dazu der orchestralen Partien gespielt von Mitgliedern des Göttinger Barockorchesters fühlt sich die Kantorei bei dem Konzert mit dem Titel ***"Weihnachten im kleinen Kreis"*** *sehr gut aufgehoben.*

An späteren Adventswochenenden finden noch dir traditionsreichen Konzerte der Liedertafel, des Collegium Vocale Dänischer Wohld und natürlich das beliebte ***Adventsliedersingen mit allen Chören der Kirchengemeinde am 19. Dezember****.*

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ich wünsche allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten dazugehörigen Rutsch in das neue Jahr 2027.

Andrej Naumovich
Kantor St. Jürgen-Gettorf



Adventskonzert der Gettorfer Liedertafel

Frohe Weihnachten und musikalische Grüße von der Gettorfer Liedertafel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde der Musik,

die Tage werden kürzer, die Lichter beginnen zu leuchten – und die Adventszeit steht vor der Tür. In dieser besinnlichen Zeit möchten wir, die Gettorfer Liedertafel, Ihnen herzliche Grüße senden und gemeinsam mit Ihnen auf das zurückblicken, was uns in diesem Jahr viel Freude bereitet hat.



Ein besonderes Highlight war unser diesjähriges Sommerkonzert. Es war ein wunderbarer Nachmittag – gut besucht und erfüllt von Musik und guter Laune. Die vielen positiven Rückmeldungen, die wir danach von Ihnen erhalten haben, zeigen uns, wie sehr Sie unsere Arbeit schätzen. Dieser Zuspruch erfüllt uns mit Freude und ist zugleich ein Ansporn, auch weiterhin mit Herz und Stimme für Sie zu singen.

Jetzt freuen wir uns schon sehr auf unser Adventskonzert am Sonntag, 6. Dezember 2026, um 17 Uhr in der St. Jürgen-Kirche in Gettorf.

Musik spielt gerade in dieser Jahreszeit eine ganz besondere Rolle: Sie berührt die Seele, lässt uns zur Ruhe kommen und stimmt uns ein auf die besinnlichen Tage des Jahres. Genau dafür ist die St. Jürgen-Kirche ein wunderbarer, würdiger Ort – ein Raum, in dem Klänge besonders schön zur Geltung kommen und Gemeinschaft spürbar wird. Freuen Sie sich auf eine große Vielfalt an Liedern, die zur Adventszeit passen und das Herz erwärmen. Und natürlich gibt es wieder Lieder, bei denen Sie alle herzlich zum Mitsingen eingeladen sind – denn Musik verbindet am schönsten, wenn wir gemeinsam singen und unsere Stimmen zu einem Klang vereinen.

Möchten Sie selbst Teil unserer musikalischen Gemeinschaft werden? Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen! Unsere Chorproben finden jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der Gettorfer Mühle statt. Schauen Sie einfach vorbei – wir freuen uns über jede neue Stimme!

Alles Wissenswerte über uns, unsere Termine und unsere Arbeit finden Sie jederzeit auf unserer Homepage: https://www.gettorfer-liedertafel.de/

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und ein erfülltes, gesundes neues Jahr. Lassen Sie uns gemeinsam mit Musik die schönste Zeit des Jahres begrüßen – wir freuen uns auf Sie!

Mit musikalischen Grüßen

Ihre Gettorfer Liedertafel
Andreas Kuptz
1. Vorsitzender

Weihnachtskonzert des „Collegium Vocale Dänischer Wohld“ am Samstag, 12.Dezember 2026, 17.00 Uhr in der St. Jürgen-Kirche Gettorf



Das „Collegium Vocale Dänischer Wohld“ lädt herzlich ein zum diesjährigen traditionellen **Weihnachtskonzert am Samstag, 12. Dezember um 17 Uhr in der Gettorfer St.-Jürgen-Kirche.** Unter der Leitung von Gertrud Schäfer haben wir ein abwechslungsreiches Programm mit klassischer und moderner weihnachtlicher Chorliteratur aus verschiedenen Ländern Europas erarbeitet – u.a. in Plattdeutsch, Englisch, Schwedisch, Französisch gesungen - und z.T. begleitet durch Klavier bzw. Akkordeon.



Wir hoffen, dass wir die Zuschauer wie im vergangenen Jahr durch weihnachtliche Chor-Musik, und auch mit gemeinsamem Singen in fröhlicher und besinnlicher Atmosphäre, auf das Weihnachtsfest einstimmen können.

Der Chor mit zurzeit 25 Mitgliedern aus dem Dänischen Wohld, Kiel, Rendsburg und Schleswig ist seit über 20 Jahren in Gettorf zu Hause und probt 2-3-mal monatlich im schönen Ambiente der Mühle Rosa.

Mit vielen erfolgreichen Konzerten haben wir nicht nur in Gettorf, sondern auch über den Dänischen Wohld hinaus ein größeres Publikum erreichen können, zuletzt im Sept. 2026 bei der Nacht der Chöre in der Rendsburger Marienkirche.

Seit 2019 wird der Chor von Gertrud Schäfer geleitet. Neben dem Klavier- und Orgelspiel liegt ihr die Chormusik besonders am Herzen. So bringt sie ihre Erfahrungen als Chorleiterin in Schleswig-Holstein und Niedersachsen ein.



Der Chor freut sich über neue MitsängerInnen mit Chorerfahrung, die Lust haben uns in allen Stimmen zu verstärken (nähere Infos unter 0160 94548862).

Sing Your Soul – Nordlicht und Steppenwind

Neujahrsmusik am Sonntag 3. Januar um 17 Uhr in der St. Jürgen Kirche zu Gettorf. – Melodien aus Finnland, Norwegen, Irland und Klezmer aus Osteuropa.

„Nordlicht und Steppenwind – Hoffnung, Liebe, Zuversicht“ ist das neue Programm des Duos „Sing Your Soul“. Meike Salzmann und Ulrich Lehna präsentieren die Premiere ihrer neuen musikalischen Reise nach Nord- und Osteuropa - voller Tiefe, Leidenschaft und Kontraste mit Akkordeon und verschiedenen Klarinetten, mit Klezmer, Tango, Folk und Klassik.



Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über eine angemessene Spende. Infos unter sing-your-soul.jimdo-free.com

Im neuen Programm entfaltet sich ein Klangraum, der berührt, erzählt und verbindet mit musikalischen Geschichten über den finnischen Tango auf zugefrorenen Seen, von Elchen und Nordlicht, von Feen und Trollen. Unvergesslich und berührend sind die Melodien Edvard Griegs – eine Hommage an die wilde Natur in Norwegen. Temperamentvolle Rheels und träumerische Balladen entführen aus dem stressigen Alltag auf die grüne Insel Irland mit ihren weiten Graslandschaften. Dazu erklingt sehnsuchtsvoller Klezmer aus dem osteuropäischen Galizien – eine Hommage an viele berühmte Musiker aus den Schtetl Polens und der Ukraine, wo die Klarinette im Klezmer zur „singenden Stimme“ wurde. Eine berührende Reise voller hoffnungsvoller Melodien, die das Duo im Lauf des Jahres deutschlandweit von Flensburg bis zu den Alpen präsentieren wird. Termine und Spielorte: sing-your-soul.jimdo-free.com

Akkordeon und Klarinette.

Zwei Instrumente - Zwei Persönlichkeiten.
Ein musikalischer Dialog - und eine gemeinsame Idee:

Lass die Musik nicht nur in den Ohren erklingen.
Lass sie die Seele erreichen:
Sing Your Soul



Fürchte dich
nicht, denn ich
bin mit dir;
hab keine Angst,
denn ich bin
dein Gott!

Jesaja 41,10 (E)

FÜRCHTE DICH NICHT

Wenn du ein bisschen bist wie ich,
dann fürchte ich,
fürchtest du dich öfter als nicht
Und wer nie im Schatten verweilt hat,
benötigt kein Licht
Und wer gar keine Angst hat
auch kein
Fürchte dich nicht

Manchmal denke ich heimlich:
Das klingt doch fürchterlich schlicht,
aber hoffe, da ist wer
für alle Fürchter wie mich,
der tröstet und sagt,
oder die aufmunternd spricht
in all mein *Ich weiß nicht:*
Fürchte dich nicht.

Und wer muss das hören,
wenn nicht die ängstlichen Herzen?
Und zu wem sollte man sagen:
Kommt her, ihr Beladenen,
wenn nicht zu den Zerbrechenden?

Manchmal befürchte ich,
dass da niemand mehr spricht.
Ich fürchte, ich muss das viel öfter hören,
Kannst du zu mir sagen: *Ich kenne dich,*
bitte, fürchte dich nicht?

MARCO MICHALZIK

Lebendiger Adventskalender Schinkel und Umgebung



Tag	Datum	Uhrzeit	Gastgeber/ Ort
Sonnabend	28. Nov	19 Uhr	Märchenabend, Kirche zum Guten Hirten, Schinkel
Sonntag	29. Nov	16 Uhr 16:30 Uhr 17:45 Uhr	Adventseinstimmung, Kirche zum Guten Hirten, Schinkel Adventszauber Anleuchten „in der Möhl", Hauptstraße 49, Schinkel – Mühlenfreunde
Dienstag	01. Dez	18 Uhr	Angeli Richter und Ernst Hillebrand Hinterhof der Kornkraftbäckerei in Schinkel
Mittwoch	02. Dez		
Donnerstag	03. Dez	18 Uhr	Juliane und Peter, Senfstraße 17, Schinkel
Freitag	04. Dez	18 Uhr	Heidrun und Kerstin Jünke, Senfstraße 10, Schinkel
Sonnabend	05. Dez	16 Uhr	Maike und Katja, Hof Mevs, Senfstraße 17, Schinkel
Sonntag	06. Dez	18 Uhr	Reiterhof Voss, Moorweg 4a, Schinkel
Montag	07. Dez	18 Uhr	Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus, Schinkel
Dienstag	08. Dez	17:30 Uhr	Op`n Uhlenhoff, Schinkelhüttener Weg 18, Normen Albig, Schinkel
Mittwoch	09. Dez	17 Uhr	Inga Schwarzer, Rabenhorster Weg 19, Spielplatz im Wald, Schinkel
Donnerstag	10. Dez	17 Uhr	Kita Sonnenstern, Roggenrader Weg 1, Schinkel
Freitag	11. Dez	18 Uhr	Petra Großmann, Auf dem Spielplatz, Altwittenbek
Sonnabend	12. Dez	18 Uhr	Dörte Hartges, Bölskamp 12, 24214 Neuwittenbek
Sonntag	13. Dez	17 Uhr	Offenes Singen zum Lucia-Fest mit Friedenslicht, Kirche zum Guten Hirten, Schinkel
Montag	14. Dez	18 Uhr	DRK, Ann-Katrin Möller, Hauptstraße 62, Schinkel
Dienstag	15. Dez	18 Uhr	Fam. Dreeßen, Hof Königsförde 10, Großkönigsförde
Mittwoch	16. Dez		
Donnerstag	17. Dez	18 Uhr	Friedl von Ahlften, Hauptstr. 49a, Schinkel
Freitag	18. Dez	18 Uhr	CDU, Fam. Bruckmüller, Mellenrader Weg 6, Schinkel
Sonnabend	19. Dez	18 Uhr	Corinna und Axel, Raiffeisenstr. 12, Schinkel
Sonntag	20. Dez	18 Uhr	Uta und Hans Etzold, Feldweg 6, Altewittenbek
Montag	21. Dez		
Dienstag	22. Dez	18 Uhr	Waltraud Meier, Gettorfer Weg 1, Neuwittenbek
Mittwoch	23. Dez		
Donnerstag	24. Dez	15 Uhr	Krippenspiel, Kirche zum Guten Hirten, Schinkel

2026

Einladung zur Einstimmung in den Advent



Kirche zum Guten Hirten, Schinkel
Sonntag – 1. Advent, 29. November 2026 – 16 Uhr
im Anschluss Besuch des Adventszaubers in „de Möhl“
mit abschließendem Anleuchten.

Herzlich willkommen!

Für alle, die Lust haben zu singen!

Bei Fragen melden Sie sich gern bei:
Andrea Noffke 0177-1422724

KIRCHENGEMEINDE GETTORF

WWW.KIRCHE-GETTORF.DE

Offenes Singen zum Luciafest mit Friedenslicht



Kirche zum Guten Hirten, Schinkel
Sonntag, 13. Dezember 2026 – 17 Uhr

Herzlich willkommen!

Für alle, die Lust haben zu singen!

Bei Fragen melden Sie sich gern bei:
Andrea Noffke 0177-1422724

KIRCHENGEMEINDE GETTORF

WWW.KIRCHE-GETTORF.DE

Wir singen vor Freude, das Fest beginnt!



Herzliche Einladung zum Schinkeler Krippenspiel

Sonntag 20.12. 11.00Uhr Kirche
Öffentliche Generalprobe

Donnerstag 24.12. 15.00Uhr Kirche
Krippenspiel am Heiligabend

Bitte vormerken:

Sonntag 3.1.2027
11.00 Uhr Kirche
Sternsingergottesdienst mit Info und Film über Sternsinger

Am Mittwoch 6.1.2027 werden alle, die mögen, als SternsingerInnen von Haus zu Haus ziehen.



Sternsingertage

Herzlich willkommen zu den Sternsingertagen in Schinkel im Pfarrbezirk III der Kirchengemeinde Gettorf!



Den 6. Januar nennen wir „Dreikönigstag" und erinnern uns: Sterndeuter folgten einst dem besonderen Stern, suchten einen „neuen König" und fanden ein Kind, runzelig rot, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegend: Jesus! Sie brachten ihm königliche Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Man nannte sie später „Könige" und gab ihnen Namen: Caspar, Melchior und Balthasar.

Die Sternsinger unserer Zeit erinnern an sie, wenn sie von Haus zu Haus ziehen, um vom „Stern über Bethlehem" zu singen, den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen und um eine Geldspende für Not leidende Kinder in der Welt zu bitten.

Das Motto der Sternsingeraktion 2027 lautet: Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung.

Das Beispielland ist Guatemala, wo zu viele Kinder chronisch unterernährt oder mangelernährt sind. Dabei hat jedes Kind das Recht auf eine Ernährung, die seine körperliche und geistige Entwicklung fördert. In vielen Regionen der Welt ist dieses Recht nicht gewährleistet.

Die Sternsinger werden in diesem Jahr rund um den Dreikönigstag auch in unserer Gemeinde auf diese Not aufmerksam machen.

Die Sternsingeraktion ist so eine Möglichkeit für junge Menschen in unserer Gemeinde, sich selbst aktiv mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Rechte von Kindern und Jugendlichen einzusetzen. Dabei können sie spüren,

dass sie mit ihrem Engagement Zukunft gestalten, etwas zum Positiven verändern. Das Kindermissionswerk nimmt Spenden für Kinder- Hilfsprojekte entgegen.
Spendenkonto: Pax-Bank eG,
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX.

Angebote

Familien-Gottesdienst zur Sternsingeraktion 2027:

Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung
Eine Reise nach Guatemala
Schinkel, Zum Guten Hirten
Sonntag, 3. Januar 2027,
11.00 Uhr

Wir ziehen von Tür zu Tür

um als **Heilige Drei Könige** den **Segen** in die Häuser zu bringen: 20*C+M+B+27
Mittwoch, 6. Januar 2027
„Dreikönigstag"

Info

Willst Du als Sternsinger in unseren Dörfern Schinkel, Neu- und Altwittenbek und Großkönigsförde umherziehen?
Möchtest Du/ Möchten Sie bei der Begleitung der Sternsinger-Kinder mitwirken?
Wünscht Du/ Wünschen Sie den Segen für Ihr Haus?

Melde Dich/ Melden Sie sich oder ihre Kinder (mit Namen, Adresse, Telefonnummer) gerne für die Sternsinger-Tage an!

Anmeldung bei

Pastorin Andrea Noffke unter
0177-1422724 /
andrea.noffke@kkre.de

Wir freuen uns auf die Sternsingertage mit Euch!

Das Sternsingerteam
um Pastorin Andrea Noffke

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+27

Ich mag Geburtstags-besuche!



Ich mag Geburtstagsbesuche wie Besuche anlässlich anderer besonderer Jubiläen. Für mich eine Chance, in das Leben eines Menschen eintauchen zu dürfen. Eine gute alte Tradition und Aufgabe im Pfarramt. Ich bedaure, dass Besuche anlässlich besonderer Jubiläen für mich als Pastorin jedoch aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr selbstverständlich möglich sind. Gut, dass es schon lange unseren Besuchskreis gibt, der seit vielen Jahren gerne und treu Besuche übernimmt. Doch auch dieser Kreis stößt an seine Grenzen. **Wir werden daher in Zukunft nur noch Geburtstagsbesuche zum 80./ 85./ 90./ 95./ 100. Geburtstag machen. Außerdem gibt es vierteljährlich unsere „Bunten Nachmittage" an denen die „Geburtstagskinder" besonders bedacht werden.** Sollten Sie als JubilarIn oder Jubelpaar meinen Besuch wünschen, bitte ich Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen. Wir können dann eine Verabredung treffen. Ich freue mich auf unsere Begegnung.

Ihre Pastorin Andrea Noffke

KONTAKT
Sprechen Sie mich (z.B. nach dem Gottesdienst oder bei einer Begegnung zu einem ganz anderen Anlass) gerne persönlich an; schreiben Sie mir eine Mail: **andrea.noffke@kkre.de** oder rufen Sie mich einfach an: Mobil **0177-1422724**.

Herzliche Einladung



Zum „Bunten Nachmittag" lädt das Team vom Besuchskreis alle Interessierten aus dem Pfarrbezirk III ein.

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 13. Januar 2027, zwischen 15 und 17 Uhr, in der Möhl, bei Kaffee und Kuchen, zum fröhlichen Miteinander und Gespräch unter dem Thema:

„Dein Lebensmotto lautet?"

(Motto für das Jahr 2027: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!" Jesaja 41,10)

In Vorfreude auf unseren gemeinsamen **„Bunten Nachmittag"** grüßen Sie

Renate Lange, Sigi Mews (04346-412107), Elisabeth Schoeler und Ihre Pastorin Andrea Noffke (0177-1422724)

Wir heißen Sie alle **herzlich willkommen!**

(Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, sprechen Sie mich bitte an.)

„Gottesdienst mal anders“

Gottesdienst mit „Lebensexperten“
bei Abendbrot in der
Kirche Schinkel „Zum guten Hirten“

Sonntag,
7. Februar 2027 - 17 Uhr

»Du bist kostbar«
(Jesaja 43,4)

Ev. Kindertagesstätte Schinkel



Der Herbst ist da und die Tage werden kälter und dunkler. In der Kita gibt es bunte Lichter, um die Räume gemütlich zu machen.

Doch: Es fing wirklich spannend an, dieses neue Kita-Jahr. Wir waren erst ein paar Tage aus der Sommerschließzeit zurück, da bekamen wir unser neues Spielgerät auf dem U3- Spielplatz. Durch eine großzügige Spende einer Dorfbewohnerin konnten wir uns diesen Wunsch erfüllen. Es war spannend beim Aufbau zuzuschauen und nun ist es einfach schön, diesen Turm, die Rutsche und Sandkiste spielend zu nutzen und zu erforschen.

Wir sagen Danke!



Alle Kinder sind eingewöhnt, die Elternabende der Gruppen haben stattgefunden, Elternvertreter*innen wurden gewählt.

Anfang September hat Marcus mit den Vorschulkindern wieder einen paar „Schulstunden“ KSH gemacht. Dieser kleine Kurs in Gewaltprävention ist für die Vorschulkinder immer wieder ein guter Start in die Vorschulgruppe. Sie bekommen gezeigt, wie sie selbstsicher anderen gegenüber auftreten können. Freundlich zu sein und auch Stopp zu sagen fällt gar nicht so schwer, wenn man es gelernt hat.



Und nach einer schönen Sommerzeit ist der Herbst schnell angekommen. Herbstlieder werden gesungen und Ernte-Bewegungsspiele gemacht.



Da haben wir natürlich auch Erntedank gefeiert. Gemeinsam mit Kindern der Kita Revensdorf durften wir diesen Gottesdienst erleben.

Pastorin Andrea Noffe erzählte von den Farben und vom Regenbogen, der ein buntes Zeichen in den Himmel setzt; davon, dass nicht nur Welt bunt ist, sondern auch die Menschen. Und das Gott alle liebt und die Erde für alle geschaffen hat und er für alle sorgen will.

Nach dem Gottesdienst gab es Apfelspagetti und Seifenblasen.



Wir haben Ausflüge in die Natur gemacht und Kürbis ausgehöhlt.

Wir lauschten den Geschichten von Konrad, unserem Geschichtenerzähler und haben gemeinsam gesungen, oder auch einmal in einer ganz anderen Lage gemalt und experimentiert.



Wir haben von Lena, einer SPA-Praktikantin Abschied genommen.

Lena hat für 10 Wochen ihr Oberstufenpraktikum bei uns absolviert. Danke für die tolle Zeit und wir wünschen alles Gute und Gottes Segen für deine Zukunft.

Und haben eine neue SPA- Praktikantin begrüßen dürfen. Auch Emily wird für 10 Wochen ein Praktikum bei uns machen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.



Schließlich hatten wir noch Besuch von Katharina von Bora. Sie hat uns aus dem Leben ihres Mannes, Martin Luther erzählt. Er hat erkannt, Bange machen gilt nicht, Gott ist ein gnädiger Gott.



Und nun ist es gemütlich in der Kita, die Lichterketten hängen, die Laternen sind gebastelt. Bald soll es losgehen, mit dem Laternenlaufen zu St. Martin. Das wird schön.

Liebe Grüße,
Euer Kita-Team aus Schinkel

Das Jahr 2026 neigt sich langsam dem Ende entgegen und die letzten Monate des Jahres stehen ganz im Zeichen der Winterzeit.

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und draußen machen sich Kälte, Regen und manchmal auch Sturm bemerkbar. Umso wichtiger werden die kleinen Momente der Wärme und Geborgenheit. Die Winterzeit lädt uns dazu ein, zur Ruhe zu kommen, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Kraft für das Kommende zu sammeln.

Auch in dieser Jahreszeit begegnet uns die Natur im schönen Dänischen Wohld auf ihre ganz eigene Weise. Auf den Straßen ist besondere Aufmerksamkeit gefragt, sei es durch landwirtschaftliche Fahrzeuge oder die Tierwelt, die sich gerade in den frühen Morgen- und Abendstunden bemerkbar macht.

Hinter uns liegt ein Jahr mit unterschiedlichen Begegnungen und Herausforderungen, das uns an der einen oder anderen Stelle zum Nachdenken gebracht hat. Doch gerade in solchen Zeiten zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt, Vertrauen und gegenseitige Unterstützung sind. Gemeinsam mit vielen guten Seelen ist es uns gelungen, den Blick nach vorne zu richten. Die Stärke und Loyalität unseres Teams, die Unterstützung durch unseren Vorstand und das Engagement unserer Mitglieder geben uns Zuversicht und die Kraft, auch schwierige Situationen gemeinsam zu meistern.

Wir sind für Sie im gesamten Dänischen Wohld da und setzen uns jeden Tag dafür ein, gemeinsam mit Ihnen passende Lösungen zu finden.

Mein besonderer Dank gilt allen unseren Pflegekundinnen und Pflegekunden sowie ihren Angehörigen für das Vertrauen, das Sie unserer Arbeit und unserem Verein entgegenbringen. Dieses Vertrauen ist für uns nicht selbstverstätndlich und zugleich ein wichtiger Antrieb für unsere tägliche Arbeit.

Zugleich möchten wir in dieser besonderen Zeit des Jahres innehalten und an all jene Menschen denken, die uns im Laufe des Jahres verlassen haben. Die gemeinsamen Erinnerungen, schöne Momente und herzliche Gedanken bleiben und werden uns auch über die Winterzeit hinausbegleiten.

Wir wünschen allen Pflegekundinnen und Pflegekunden sowie ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten, gesunden Start in das Jahr 2027. Möge das neue Jahr viele schöne Begegnungen, Zuversicht und vor allem Gesundheit mit sich bringen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Diakonieverein Dänischer Wohld e. V.



Rückblick auf 2026: Freud und Leid der Betreuung von Geflüchteten

Über das Jahr sind viel weniger geflüchtete und Schutz suchende Personen dem Amt Dänischer Wohld zugewiesen worden. Dazu kommt, dass einige Familien oder Singles in ihre Ursprungsländer zurückgereist sind.

Es gibt eine besondere Hürde für unsere Arbeit: 5 Jahre ordnungsgemäßen Aufenthalts sind eine Voraussetzung für die Einbürgerung. Aber dazu ist auch der Nachweis der Identität durch einen Nationalpass und eine Geburtsurkunde nötig. Als Betreuer können wir helfen, den Weg zur Botschaft oder zum Konsulat zu meistern, aber dem Weg zum gewünschten Papier sind weitere Grenzen gesetzt.

Für Außenstehende ist es of schwer nachzuvollziehen, dass aus diesen Gründen manchmal nur Teile der Familien eingebürgert werden können.

Aber es gibt auch eine ganze Reihe von erfreulichen Integrationsbeispielen:

- Da ist ein junger Mann, der erfolgreich seine Lehre beendet hat und mit sehr gutem Abschluss nun ein Studium des Bauingenieurwesens in Lübeck begonnen hat.
- Da ist ein Familienvater, erfolgreicher Polizist in seinem Heimatland, bis seine kurdischen Wurzeln abrupt die Karriere beendeten. Nun ist er festangestellter LKW-Fahreer bei einem Lebensmittelgroßhandel - glücklich über den Schulerfolg seiner Kinder.
- Da ist ein junger Mann aus dem Jemen, dessen Flucht vier Jahre dauerte. Seine Liebe zu Tieren hat ihn in die Landwirtschaft geführt. Im Sommer hat seine dreijährige Lehre auf einem hiesigen Betrieb begonnen - und er ist

glücklich dabei!

• Viele Leser haben sicher schon den freundlichen Leiter des Obst- und Gemüsestandes bei einem großen Lebensmittelhandel im Ort gesehen (zumindest auf der Werbetafel). Gern hätte er – wie in seiner Heimat – eine Schneiderwerkstatt eröffnet. Aber die Handwerksordnung setzte da Grenzen!!

Für all diese positiven Beispiele gibt es einen Schlüssel: **Erwerb der deutschen Sprache**. Verständlicherweise wird in den Familien die Heimatsprache gepflegt. Deshalb ist es um so wichtiger, dass individuelle Betreuung stattfindet oder Kontakt zu ehrenamtlichen Organisationen, wie z.B. Feuerwehr oder Fahrradwerkstatt, entsteht und so das Sprechen gefördert wird!

Ebenso steigt die Chance auf Arbeit bzw. Ausbildung, wenn die Möglichkeit besteht in Betrieben ein Praktikum zu machen. Einige der Geflüchteten haben gerade in Kiel die Jobmesse besucht und würden sich über einen Praktikumsplatz freuen. Sollten Sie einen Platz anbieten können, melden Sie sich gerne bei mir telefonisch oder per Mail. Ich vermittele es gerne weiter.

Der Flüchtlingsbeirat kann immer nur an einigen Stellen unterstützen. Daher möchten wir uns bei allen engagierten Mitbürgern und Mitbürgerinnen bedanken, die ebenfalls Geflüchtete unterstützen und ihnen in jeglicher Form behilflich sind.

So wünschen wir Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und hoffen auf friedliche Zeiten.



Frohes Fest ...

Wir freuen uns auf Sie !

Sabine Axmann-Bruckmüller

meine Mailadresse:
info@axmann-bruckmueller.de
oder unter 0172 432 71 82.

Das Spendenkonto lautet:
Ev. Luth. Kirchengemeinde Gettorf
bei der Ev.Bank eG
IBAN DE93 5206 0410 6106 4041 20
„Betr. Flüchtlingshilfe 191000“

Die Pfadfinder des Stammes St. Jürgen

Neues vom Stamm St. Jürgen – Lagerfeuer, Lernabendteuer und jede Menge Gemeinschaft

BuLa: Wo tausende Pfadis zusammenkommen

Vom 27.07.2026 bis zum 09.08.2026 haben wir vom Stamm St. Jürgen an dem BdP Bundeslager teilgenommen. Los ging es morgens in Kiel am Hauptbahnhof, wo wir uns getroffen haben, um gemeinsam nach Kassel zu fahren.

Von Kassel aus sind wir dann in kleineren Gruppen zum Lagerplatz in Immenhausen gehaijkt. In den Wandergruppen haben wir viele spannende Sachen erlebt und viel Spaß gehabt. Wir waren zum Beispiel in einem See baden und haben mit einer anderen Gruppe, die wir getroffen haben, eine Singerunde gemacht. Auf dem Lagerplatz angekommen, wurde uns am Donnerstagmittag unser Stammesplatz zugewiesen und der Aufbau ging los, der durch Sturmböen schwierig war und uns den restlichen Tag beschäftigt hat.



Am nächsten Tag ging dann das Programm des Bundeslagers los. Bei der großen Eröffnungsfeier haben wir zum ersten Mal alle 6.000 Personen auf einmal gesehen und wurden in das Programmthema „juBULAeum – 50 Jahre Abenteuer“ eingeführt (der BdP feiert 2026 sein 50-jähriges Bestehen). Anschließend wurden auch alle Themen der Unterlager vorgestellt. Unterlager sind die einzelnen Lagerplätze der unterschiedlichen Landesverbände, die jeweils auch ein eigenes Programmthema hatten. Bei uns in Schleswig-Holstein ging es um „Eisberg, jetzt haben wir den Salat“ und gemeinsam mit Knäcki, dem Salat, und Jörg, dem Gletscher, hatten wir acht Tage cooles Programm.

Ein besonderes Highlight des BuLas war die Jubiläumszeit, die auf dem großen Platz vor der Bühne stattgefundenen hat. An verschiedenen Stationen wie der „gelben Jurte“, dem internationalen Café, der Regenbogenjurte oder der Nachhaltigkeitsjurte konnten wir jeden Tag verschiedene Sachen machen, Neues lernen oder einfach nur was essen. Abends konnte man durch die verschiedenen Cafés in den Unterlagern streifen, Freunde aus anderen Bundesländern wiedertreffen und die Stimmung und das Programm in den anderen Lagern kennenlernen. Besonderheiten waren hierbei die riesige Jurtenkonstruktion des Landesverbandes Berlin-Brandenburg, in der man jeden Tag eine riesige Singerunde miterleben

konnte, und natürlich „der Untergrund“, das frostige Café in Schleswig-Holstein - Hamburg, bei dem man jeden Tag frischen Lángos und Slush-Eis kaufen konnte.

Sollte man sich im Dunkeln auf dem riesigen Lagerplatz verlaufen haben, war der Weg nach Schleswig-Holstein nicht schwer, denn durch den aus Holz gebauten Leuchtturm, der jede Nacht den Lagerplatz erleuchtete, war die Orientierung sehr einfach. Durch die vielen Aktivitäten verging die Zeit sehr schnell und auch an unserem Stammestag im Freibad hatten wir viel Spaß.

Nach einer wundervollen Zeit mit spannendem Programm und vielen neuen Freunden kamen wir am Samstagabend wieder an der Bühne zusammen, um das BuLa gemeinsam abzuschließen. Als wir am Sonntagmorgen mit gepackten Wanderrucksäcken auf den Reisebus warteten, waren wir alle sehr traurig, dass es schon wieder nach Hause ging, und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Bundeslager in 4 Jahren.



(Julia Rosenkranz)

Praxisnahe Jugendarbeit auf der Landeskurswoche (LKW) mit Spiel und Spaß

In den Herbstferien hat wie jedes Jahr die Landeskurswoche unseres Landesverbands stattgefunden, an der auch wir als Stamm teilgenommen haben. Unter dem Motto "Landes-Kuscheltier-Woche" (LKW) ging es für ca. 90 Personen aus Schleswig-Holstein und Hamburg nach Tydal, um dort an den verschiedenen Kursen teilzunehmen. Auf der LKW gibt es immer verschiedene Teilkurse: das Sipplingstraining (SiT), den Kurs für Meutenführungen (KfM) und den Kurs für Großgruppenleitung (KfG).

Beim SiT sind Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren und man übt, sich als Gruppe zu organisieren, eigenes Programm zu planen und Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Beim KfM sind die Teilnehmenden schon etwas älter (14 bis 17 Jahre) und man lernt vor allem Strategien für Jugendgruppenleitung, auf jüngere Kinder aufzupassen, altersgerechtes Programm zu planen und mehr Verantwortung zu übernehmen. Der Fokus liegt hierbei auf praxisorientiertem Planen, denn die Teilnehmenden planen ein Programm, welches sie anschließend direkt an der Studiomeute ausprobieren können. Auch beim KfG sind die Teilnehmenden 14 bis 17 Jahre alt und beschäftigen sich vor allem mit Jugendgruppenleitungswissen. Der Schwerpunkt liegt hierbei jedoch vor allem auf Lagerplanung und Programmblöcken für Sipplinge und größere Gruppen.

Für uns war diese LKW etwas ganz Besonderes, denn wir waren mit fünf Kindern bei der Studiomeute. Die Studiomeute ist die jüngste Gruppe (6-11 Jahre), die als einzige nicht auf

dem Kurs ist, um etwas inhaltliches zu lernen, sondern vor allem, um Spaß zu haben, am Programm teilzunehmen und das Programm des KfM zu testen. Bei der Studiomeute haben wir an einer Schatzsuche, verschiedenen Bastelzeiten und den Gruppenchallenges teilgenommen, wobei wir sehr viel gelacht haben und als Gruppe zusammengewachsen sind.
Auch beim kursübergreifenden Programm hatten wir viel Spaß und haben gemeinsam den Klempnern geholfen, geliebt zu werden, sowie den zum Leben erwachten Kuscheltieren die Chance auf ein gleichgestelltes, freies Leben erkämpft.
Nach acht actionreichen Tagen sind wir am Sonntag sehr müde, aber glücklich nach Hause gefahren und freuen uns jetzt schon auf die nächste Aktion unseres Landesverbands.



(Julia Rosenkranz)

Herbstliche Abenteuer mit Ronja und Birk im Mattiswald

Vom 04.09.26 bis 06.09.26 ging es dieses Jahr auf unser Herbstlager. Doch das nicht allein, denn wir haben uns in Ratzeburg mit Stamm Møwe aus Eutin und Stamm Kolibri aus Lübeck getroffen. Unter dem Motto „Ronja Räubertochter“ wollten wir ein wunderschönes Wochenende am Ratzeburger See verbringen, doch das Wetter machte uns schon beim Aufbau einen Strich durch die Rechnung und wir bauten platschnass unsere Zelte auf. Am Abend des sehr chaotischen Anreisetags waren wir alle sehr müde und freuten uns, in den trockenen Kothen und warmen Schlafsäcken schlafen zu können. Am nächsten Tag schien dann die Sonne und schon vor dem offiziellen Wecken fingen wir an, die Jurtenkonstruktion, unseres Aufenthaltszelts, zu Ende aufzubauen.

Nach dem Frühstück startete dann das Programm und wir haben als Mattis und Borka-Räuber den Räuberwald erkundet und verschiedene Räuberskills gelernt und diese am Nachmittag genutzt, um gegeneinander den Kampf um den Mattiswald auszufechten. Doch irgendwann stellten wir fest, dass wir so niemals zu einem Ergebnis kommen werden, und Ronja und Birk haben uns geholfen die beiden Räuberbanden zu vereinen, um den großen Schatz des Waldes zu bekommen.

Am Abend hatten wir dann noch eine große Singerunde und anschließend die Tuchverleihungen in den verschiedenen Stämmen. Am Sonntagmorgen hieß es dann Rucksack packen, aufräumen und Lunchpakete schmieren. Dank des Sonnenscheins ging der Abbau einigermaßen schnell und wir konnten alles trocken einpacken. Mittags verließen wir dann den Lagerplatz und machten uns auf den Weg zurück nach Gettorf. Ein schönes Lager ging wieder mal viel zu schnell vorbei.

(Julia Rosenkranz)



Kirchbauverein für die St. Jürgen-Kirche



Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des Kirchbauvereins,

ENDLICH ADVENT!

Die trübe Zeit ist vorbei und die Straßen und Häuser sind voller Lichterglanz. Auch St. Jürgen wird wieder angestrahlt und über der Kirchentür begrüßt der Herrnhuter Stern und lädt zum Eintritt ein.



Wieder einmal haben wir Grund DANKE zu sagen.

Dank Ihrer Spenden und Mitgliedschaften konnten wir einen neuen Handlauf an der Treppe zur Eingangstür der Marienkapelle und die Reinigung der Maria in der Marienkapelle in Auftrag geben.

Ebenso werden wir im nächsten Jahr dafür sorgen, dass die Polsterung der Bänke in der der Kirche erneuert wird.

Nicht mehr so häufig, aber dennoch präsent, begleiten wir einige Konzerte der Konzertkirche mit unserem Catering. So auch am ***Sonntag, den 3. Januar 2027****, beim Neujahrskonzert von Meike Salzmann & Ulrich Lehna. Besuchen Sie uns, holen Sie sich gegen eine Spende einen Wein & Snacks ab.*

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten, gesunden Start ins Neue Jahr!

Ihr Vorstand des Kirchbauvereins für die St. Jürgen-Kirche e.V.

„AUCH KAUFEN KANN HELFEN“

BESUCHEN SIE UNS AUF DEM GETTORFER-WEIHNACHTSMARKT VOM 04. – 06.12.2026! - WIR FREUEN UNS AUF SIE!

„MACH MIT!“

WERDE MITGLIED IM KIRCHBAUVEREIN FÜR DIE ST.-JÜRGEN-KIRCHE ZU GETTORF E.V.

WWW.KIRCHBAUVEREIN-GETTORF.DE

Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrbezirk III

Gottesdienst: ***Bitte entnehmen Sie die Gottesdienstzeiten der Gottesdienstübersicht im Inneren dieses Gemeindegrußes***.

Was?	**Wann? / Wo?**
Pfadfindergruppe BdP Stamm St. Jürgen	montags, 17 – 18.30 Uhr – ELCHE (8-12 Jahre) Jugendraum über dem Bürgermeisterbüro der Gemeinde Quarnbek. Auskunft: Pfadfinder Gettorf, Tel. 04346/9388-42
Bunter Nachmittag	1x im Quartal: **nächster Termin 13.01.27, 15-17 Uhr, in de Möhl, Schinkel**
Erwachsenen-Blockflötenkreis	Trifft sich nach Absprache Anneliese Heintz, Tel.: 04346/8414
Theatergruppe für Kinder & Jugendliche	Pastorin Andrea Noffke, Tel.: 0177/14 22 724
Kita-Gottesdienst	Im 14-tägigen Wechsel, donnerstags, 10:45 Uhr

Alle aktuellen Informationen entnehmen Sie bitte unseren Aushängen oder dem Internet unter www.kirche-gettorf.de .

Impressum

Herausgeber:	Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf, Pastorengang 15, 24214 Gettorf
Redaktion:	Kathrin Horst (Verantwortlich i.S.d.P.), Rike Köhrsen
Autoren:	Die Autoren der einzelnen Artikel stehen jeweils unter den Artikeln.
Bildnachweis:	Die Bilder werden von den Autoren passend zu den Artikeln mitgeliefert und eigenständig produziert. Weiterhin bedient sich die Redaktion der Kopiervorlagen des Magazins „Gemeindebrief". Diese Bilder sind entsprechend der Kopiervorlage mit Namen oder Signum des Urhebers gekennzeichnet.
Gestaltung, Layout:	Rike Köhrsen, Gettorf
Druck:	Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Kiel-Kronshagen
Verteilung:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf *Der Gemeindegruß wird ausgelegt in Arztpraxen, Tankstellen, Verkaufsstellen, Apotheken, Blumenhändlern. In einigen Straßenzügen wird er durch ehrenamtliche Helfer verteilt. Bei Ihnen nicht? – Dann freuen wir uns über Ihr ehrenamtliches Engagement.*
Auflage:	3000 Exemplare
Zuschriften:	Bitte an das Kirchenbüro, Pastorengang 15, 24214 Gettorf gemeindegruss@kirche-gettorf.de
Homepage:	www.kirche-gettorf.de
Redaktionsschluss:	Für die nächste Ausgabe „März, April, Mai 2027 ": 31.01.2027
Bankverbindung (Ev. Bank eG):	**Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde** **IBAN** DE93 5206 0410 6106 4041 20 **BIC** GENO DEF1 EK1 **Friedhof** **IBAN** DE40 5206 0410 6206 4041 20 **BIC** GENO DEF1 EK1

Der Kirchengemeinderat


Pastor Björn Ströh
(1. Vorsitzender)


Pastor Frank Boysen


Pastorin Andrea Noffke


Prof. Dr. Konrad Aden
(stellv. Vorsitzender)


Carsten Prall


Andreas Sprung


Astrid Jürgensen


Güde Hecht


Roland Liebig


Dana Klein


Niels Fedder


Gebhard Dawin

Bau- und Energie
Roland Liebig, Carsten Prall, Björn Ströh, Niels Fedder, Philipp Struve, Stefan Schwauna

Finanzen
Andreas Sprung, Frank Boysen, Björn Ströh, Matthias Meyer

Friedhof
Frank Boysen, Niels Fedder, Carsten Prall

Kinder- und Jugend
Frank Boysen, Dana Klein, Güde Hecht, Astrid Jürgensen

Kindertagesstätten (KiTas)
Björn Ströh, Andrea Noffke, Roland Liebig, Cristina Gerth, Elisabeth Schöler

Musik und Konzertkirche
Frank Boysen, Prof. Dr. Konrad Aden, Güde Hecht, Rike Köhrsen

Land- und Pacht
Carsten Prall, Gerd Dreyer

Struktur der Gemeinde
Frank Boysen, Prof. Dr. Konrad Aden, Andreas Sprung, Björn Ströh, Roland Liebig

Diakonie Verein
Astrid Jürgensen





ST. JÜRGEN

FÜR HEUTE

UND FÜR DIE

ZUKUNFT





Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Kirchbauverein für die St.-Jürgen-Kirche zu Gettorf e.V.

KIRCHBAU-VEREIN FÜR DIE ST.-JÜRGEN-KIRCHE ZU GETTORF E.V.

Name(n)

Vorname(n)

Straße Hausnr.

PLZ Ort

Telefon

- Der Jahresbeitrag in Höhe von 20 € pro Person
- eine jährliche Spende in Höhe von …… € oder
- eine einmalige Spende in Höhe von …… €

ist von meinem/unserem folgenden Konto einzuziehen:

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Institut

Diese Vereinbarung kann ich jederzeit widerrufen.
Diese Beitrittserklärung stellt das erforderliche Lastschriftmandat dar.

Ort, Datum, Unterschrift

Abzugeben im Kirchenbüro **oder** in der Kirche **oder** senden an
Stephan Struve, Süderstraße 27, 24214 Gettorf **oder**

Kirchbauverein für die St.-Jürgen Kirche zu Gettorf e.V.
Vorsitzende Hannelore Struve, Fliederweg 19,
24214 Gettorf, Telefon 04346 / 60 26 85

Spendenkonto des Vereins
IBAN: DE24 2105 0170 000 5038005 / BIC: NOLADE21KIE /
Gläubiger-Nr.: DE85ZZZ00000462778
Die Gemeinnützigkeit wurde anerkannt, wir sind daher berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen!

Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Kirchengemeinderat (1. Vorsitzender)	Pastor Björn Ströh bjoern.stroeh@kkre.de	Telefon 04346.93 88–20
Pfarrbezirk I	Pastor Björn Ströh Herrenstr. 4, Gettorf	Telefon 04346.93 88-20 bjoern.stroeh@kkre.de
Pfarrbezirk II	Pastor Frank Boysen Pastorengang 17, Gettorf	Telefon 04346.93 88-30 pastor.boysen@icloud.com
Pfarrbezirk III	Pastorin Andrea Noffke Bäckeralm 4, Schinkel	Telefon 0177.14 22 724 andrea.noffke@kkre.de
Kantor / Organist	Andrej Naumovich	andrej.naumovich@kkre.de
Küster in Gettorf	Stefan Schwauna	Mobil 0170.842 32 70
Küsterin in Schinkel	Martina Hinz	Mobil 0157.323 575 53
Friedhof	Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr friedhof-gettorf@kkre.de	Telefon 04346.93 88-80 Fax 04346.93 88-81 Mobil 0160.422 49 33

Ev. Kindertagesstätte in Gettorf

Cristina Gerth	ev-kita-regenbogen-gettorf@kkre.de	
Krippe am Regenbogen	Am Brook 16	Telefon 04346.93 88-55
KiTa Regenbogen	Pastorengang 13	Telefon 04346.93 88-50

Ev. Kindertagesstätte in Schinkel

Elisabeth Schöler	kita.schinkel@kkre.de	Telefon 04346.929 33 27
KiTa Sonnenstern	Roggenrader Weg 1	

Wohld-Pfadfinder – Ev. Pfadfinder (REGP)

Gettorf, Osdorf, Sehestedt	www.wohld-pfadfinder.de	Telefon 04346.93 88-30

Stamm St. Jürgen – Pfadfinder (BdP)

Gettorf / Schinkel	www.pfadfinder-gettorf.de

Diakonieverein Dänischer Wohld

Gemeindekrankenpflege und Hauspflege		
Sozialstation	Süderstraße 41c, Gettorf	Telefon 04346.41 20 52
	info@diakonie-gettorf.de	Fax 04346.41 20 18

Kirchen- und Turmführungen

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das **Kirchenbüro** oder an die **VHS Dänischer Wohld**
info@vhs-dw.de Telefon 04346 60 29 25

Kirchenbüro

Pastorengang 15	Kathrin Horst	Telefon 04346.93 88-10
24214 Gettorf	kirchenbuero-gettorf@kkre.de	Fax 04346.93 88-11
	www.kirche-gettorf.de	
	Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr	

Redaktion Gemeindegruß: gemeindegruss@kirche-gettorf.de